

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Ehrung der Lasker-Tag-Gewinner

18. März 2019



[Frank Jarchoy](#)

DSB-Präsident Ullrich Krause, DSB-Beauftragter für Schachgeschichte und Schachkultur Michael Negele, Frank Hoppe (SV Berolina Mitte), Harald Weinitschke (Bremer SG), DSB-Vizepräsident Verbandsentwicklung Walter Rädler und Michael Axmann (Bayer Leverkusen)

Die Anziehungskraft der zentralen Runden der Bundesliga in Berlin und die gleichzeitig stattfindende Bundesvereinskonferenz boten das entsprechende Ambiente im wunderschönen Maritim-Hotel um die Siegerehrung für den Lasker-Tag des Schachs vorzunehmen. Vor einem zahlreich erschienenen Publikum, in der Mehrzahl Teilnehmer der Konferenz, stellte der DSB-Vizepräsident für Verbandsentwicklung **Walter Rädler** im Beisein des DSB-Präsidenten **Ullrich Krause** und des DSB-Beauftragten für Schachgeschichte und Schachkultur **Dr. Michael Negele** die Preisträger vor.

47 Schachvereine und Schulschachgruppen nahmen an dem von Rädler initiierten Wettbewerb teil. 17 davon stellten uns einen Bericht für unsere Website zur Verfügung und landeten damit auch auf dem Tisch einer Jury, die sich für die folgenden Gewinner der Geldpreise in Höhe von 300, 200 und 100 Euro entschied: den *Schachclub Bayer Leverkusen*, die *Bremer Schachgesellschaft von 1877* und den

Schachverein Berolina Mitte. Rädler bat die Vertreter der drei Vereine nach vorn, damit diese ihre Projekte kurz vorstellen konnten. Für den Berliner Klub tat dies Schatzmeister **Frank Hoppe**, für Bremen der Jugendwart **Harald Weinitschke** und für Leverkusen der Vorsitzende **Dr. Michael Axmann**.

Nachfolgend ein kurzer Überblick zu den Veranstaltungen der drei Preisträger.

1. Platz

Schachclub Bayer Leverkusen



schachclub-bayer-leverkusen.de

Bayer Leverkusen führte am 13. Oktober 2018 seinen Lasker-Tag durch. Zahlreiche Schachprominenz war hierzu erschienen und lauschte dem Vortrag von **Dr. Michael Negele** über die "Sphinx Lasker". Nach einem Uhrensimitan sprach **Dr. Jörg Bewersdorff** über *Lasker – Ein Leben zwischen Schach, Mathematik und Spiel*. Nach einem Tombolturnier wurde der Tag mit der Vorstellung des gerade frisch erschienenen ersten Bandes der Lasker-Trilogie abgeschlossen.

[Vollständiger Bericht](#)



3. Platz

Schachverein Berolina Mitte



svberolinamitte.de

In der Hauptstadt hatte Berolina Mitte am 21. Dezember 2018 zu einem siebenrundigen Schnellschachturnier eingeladen, wo in jeder Partie eine andere Stellung aus einer Lasker-Partie weitergespielt werden mußte. Die Vereinsvorsitzende **Katja Sommaro** bekam in Runde 1 gleich eine Verluststellung von Lasker vorgesetzt, die sie im Gegensatz zu Lasker natürlich verlor. Ihr Gegner spielte stärker als Laskers damaliger Kontrahent.

[Vollständiger Bericht](#)



[Frank Hoppe](#)

Günter Idaczek hält seine Ausgangsstellung fest

Michael Negele, der im Leverkusener Klub Mitglied ist, lobte insbesondere die Berliner Aktion, die für

ihn Platz eins verdient hätte. Er erinnerte außerdem an das ganzjährig durchgeführte [Lasker-Quiz](#) und zeigte sich überrascht von der Fachkenntnis der Teilnehmer. Zum einen weil ihm die Namen der historisch Interessierten nicht geläufig waren und zum anderen, weil einige ihm bisher unbekannte Fakten zutage kamen. Er bedankte sich auch bei Hoppe, der seine Fragen und Antworten für das monatliche Quiz mit den Antworten der Teilnehmer verglich und die Ergebnisse der Auswertung umfangreich kommentiert auf der Website veröffentlichte.

[Lasker-Jahr 2018](#) | [Lasker-Tag](#) | [Fotogalerie von der Ehrung](#)

Frank Hoppe

18.03.2019 14:40 // Archiv: DSB-Nachrichten - Laskerjahr // ID 9600